

Jahresbericht 2006



Retten ...

Bergen ...



Löschen ...

Schützen ...



Freiwillige Feuerwehr Puppig

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürger



Das neue Arbeitsjahr hat begonnen.
Eine gute Gelegenheit, ein bisschen nachzudenken, Bilanz zu ziehen, aber auch neue Pläne zu schmieden.

Das vergangene Jahr war wieder arbeits- und einsatzreich und hat auch einige Neuerungen und Highlights mit sich gebracht.

33 technische Einsätze und 7 Brandeinsätze.

Insgesamt **816** freiwillige **Einsatzstunden.**

Mit Herrn Spachinger Andreas (aktives Mitglied), Schrangl Lukas, Miniberger Stefan und Sonnleitner Florian (Jugendgruppe) wurde das Team der Feuerwehr verstärkt.

Eines der größten Ereignisse dieses Jahres war die Übernahme des neuen Löschfahrzeuges LFB-A1.

30 Jahre hat das alte Löschfahrzeug bei Feuerwehreinsätzen seinen Dienst geleistet. Das vorwiegend für Brandeinsätze ausgerüstete Fahrzeug entsprach nicht mehr dem heutigen Standard und wurde daher durch ein Neues ersetzt.

Marke **Mercedes-Benz** „Vario“ 815 DA/37/4x4 Fahrgestell mit einer Leistung von 110 KW (150 PS)

Der permanente Allradantrieb erlaubt auch ein Fahren abseits von befestigten Straßen. Die Ausstattung entspricht dem letztem Stand der Technik. Da die technischen Einsätze den Brandeinsätzen weit überlegen, wurde das Fahrzeug mit einem Flutlichtmast mit 4 mal 1000 W Umfeldbeleuchtung, sowie mit einem Bergegerät das vorwiegend bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen zum Einsatz kommt, ausgestattet. Minihebekissen und ein 8 KVA Stromerzeuger waren ebenso notwendig um dem heutigen Einsatzgeschehen gerecht zu werden. Mit diesem Fahrzeug sind wir in der Lage bei Einsätzen effizient Hilfe zu leisten, was jedoch auch bedeutet, dass an die gesamte Mannschaft hohe Anforderungen gestellt werden.

Um allen Anforderungen jederzeit gerecht zu werden, wurden unzählige Stunden für Aus- und Weiterbildung geopfert.

Ich möchte mich daher bei allen Kameraden für ihren enormen Einsatz, für die Hilfsbereitschaft, für die Jugendarbeit und für das kameradschaftliche Verhalten herzlich bedanken.

Wollten auch Sie schon immer einmal Menschen in Ausnahmesituationen helfen, dann freuen wir uns, Sie in unserer Kameradschaft begrüßen zu dürfen.

Als Kommandant der Feuerwehr Puppung bedanke ich mich im Namen aller Kameraden bei unserem Bürgermeister Herrn Leonhard Wenzelhuemer, allen Mitgliedern des Gemeinderates und der gesamten Puppinger Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung.

Der Feuerwehrkommandant

HBI Adolf Aumaier

Bei Fam. Achleitner möchten wir uns für die kostenlose Benützung der Halle bzw. Geräte, und die freundliche Unterstützung beim jährlichen Straßenfest bedanken !



Fort- und Ausbildung in der FF Puppig

Als Einsatzorganisation erwartet man von der Feuerwehr, dass sie Tag und Nacht einsatzbereit sowie bestens ausgerüstet sind, um optimal Hilfe leisten zu können.

Da speziell der Technische Einsatz ständig steigt und dadurch auch die Ausrüstung, wurden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Stunden in Fort- und Ausbildung investiert, um auch in Zukunft hoch motivierte Feuerwehrmänner für den Dienst am Nächsten heranziehen zu können.

Im abgelaufenen Jahr 2006 wurden 14 Übungen und 8 Schulungen in der Feuerwehr Puppig durchgeführt. Bei den insgesamt 22 Zusammenkünften waren durchschnittlich 24 Mann anwesend.

Um den Wissenstand der Feuerwehr aufzufrischen wurden auch im Jahr 2006 wieder Schulungen und Begehungen durchgeführt.

Schulungen:



Geräteschulung
Gefährliche Stoffe
Stützpunkt Fahrzeuge wie
z.B. Öl – Eferding
Erste Hilfe Schulungen



Begehungen:

der neuen Geschäfte in Goldenberg (Brandschutz, Wasserentnahmestellen, etc.)

diverse Landwirtschaftliche Objekte

Nach erhalten des neuen LFB-A1 (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) wurden neben dem jährlichen Übungs - und Ausbildungsplanes, zusätzlich sehr viele Übungen und Schulungen abgehalten, um mit den modernisierten bzw. neuen Gerätschaften in jeder Schadenslage noch effizienter Hilfe leisten zu können.



Fort- und Ausbildung in der FF Puppig

Neben Übungen, Schulungen und Bewerben besuchten auch heuer wieder einige Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und auf Bezirksebene.

Teilnehmer	Kurse
HBI Aumaier Adolf	Kommandantenweiterbildungslehrgang
HAW Allersdorfer Ernst	Seminar für Rhetorik
BI Allersdorfer Martin	Verkehrsregler Lehrgang Lotsen und Nachrichten Lehrgang
HFM Inreiter Christoph	Verkehrsregler Lehrgang
HBM Kothbauer Markus	Technisch II
AW Baumgartner Gerhard	Technisch I und II
OFM Sieburg Michael	Maschinisten Lehrgang
HFM Allersdorfer Florian	Gruppenkommandantenlehrgang Atenschutzlehrgang

Leistungsabzeichen



Zahlreiche Stunden wurden auch für die Vorbereitung auf Leistungsabzeichen aufgebracht.

Die Kameraden Hehenberger Markus und Seyff Carl bestanden das Leistungsabzeichen in Silber am Landesbewerb in Marchtrenk. Die

zehn Mann starke Bewerbungsgruppe nahm aber auch am Bezirksbewerb in Öd in Bergen und am Abschnittsbewerb in St. Martin teil.



Die Kameraden Kothbauer Markus, Baumgartner Gerhard, Artmair Andreas, Schapfl Johann jun., Mair Thomas und Wolfesberger Franz bestanden das

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze.



Nicht nur in Österreich sondern auch im benachbarten Deutschland wurden von 2 Kameraden (Allersdorfer Ernst und Allersdorfer Martin) das Bayrisches Leistungsabzeichen in Gold bei der Feuerwehr Kelheim errungen.

Kommandant – Stellvertreter OBI Günther Augustin

Bericht der Feuerwehrjugend Puppung

Am Anfang des Jahres nahm die Jugend beim Bezirks-Jugend Eisstockturnier in Prambachkirchen, beim Gemeindegisstockturnier, sowie beim Feuerwehrinternen Eisstockturnier, bei der Jahreshauptversammlung und bei der Florianifeier in Eferding teil. Neben Bewerbsübungen wurden auch Vorbereitungen für Erprobung und Wissenstest durchgeführt. Es fand ein Ripperlesen sowie anschließend eine Übernachtung im Feuerwehrhaus statt.

Zahlreiche Film- und Spielabende sorgten für etwas Auflockerung. In Hinzenbach beteiligten sich die Jugendlichen bei der Feuerwehrolympiade. Teilnahme am Kinder- und Jugendflohmarkt in Eferding, sowie bei einem Kegeltturnier in Hinzenbach.

Beim Straßenfest halfen die Jugendmitglieder wieder tatkräftig mit. Höhepunkt war wie jedes Jahr das Bezirks Jugendlager in Hartkirchen. Es wurde auch ein Ausflug zur Retter-Messe in Wels durchgeführt der mit einer gemütlichen Jause und einem Kegelnachmittag zu Ende ging. Auch bei der Adventkranzweihe in Puppung nahmen die Jugendlichen teil.

Die Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus, bei der die Eltern und das Feuerwehrkommando anwesend war, wurde mit einem Fotovortrag umrandet. Mit dem Austragen des Friedenslichtes wurde das arbeitsreiche Jahr abgeschlossen.

Bewerbsgeschehen 2006 der Jugendgruppe Puppung

Jänner: **2. Rang** beim Bezirks-Jugend Eisstockturnier in Prambachkirchen.



Februar: **1. Rang** beim Feuerwehreisstockturnier

April, Mai, Juni: Vorbereitung Bewerbe

Juni: Abschnittsbewerb in Obererleinsbach, Bez. Grieskirchen
Bezirksbewerb in Oed in Bergen, Bez. Eferding

Juli: **Landesbewerb in Marchtrenk, Bez. Wels-Land**
Hier erhielten Bruckner Marcel, Enzenberger Georg und Klinglmayr Florian das Bronzene, sowie Pointner Marvin und Prehofer Michael das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Silber.



August: Feuerwehr-Jugendlager des Bez. Eferding in Hartkirchen/Pfaffing.



September, Oktober:

Vorbereitung für Erprobung und Wissenstest

Oktober:

Wissenstest in Hinzenbach. Nach erfolgter Prüfung wurden die Wissenstest-Abzeichen überreicht.

Bronze:

Pointner Marvin, Prehofer Michael

Gold:

Winklehner Herbert



Insgesamt fanden 93 Zusammenkünfte statt, wobei die Jungfeuerwehrmitglieder 2.750 Stunden und die Betreuer 1.325 Stunden aufwendeten!!!

Betreut werden die Jugendmitglieder von:

Jugendbetreuer:

HAW Ernst Allersdorfer

Jugendhelfer:

HFM Florian Allersdorfer

OFM Gerald Allersdorfer

BI Martin Allersdorfer

OLM Paul Mair



Bericht der Wasserwehr Puppung

Das abgelaufene Jahr 2006 brachte zwar keine besonderen Ereignisse, aber deswegen waren die Kameraden der Wasserwehr nicht untätig.

Um im Ernstfall den Anforderungen gewachsen zu sein, heißt es ständig üben. Um den Ausbildungsstand zu vergleichen, nahmen unsere Männer an 4 verschiedenen Leistungsbewerben mit Erfolg teil.

Wasserwehrleistungsbewerb in Gold in Linz

2 Zillenbesatzungen

Bezirkswasserwehrleistungsbewerb in Ottensheim

3 Zillenbesatzungen

Oö. Landeswasserwehrleistungsbewerb in Edt - Winkling

5 Zillenbesatzungen

Landeswasserwehrleistungsbewerb in der Steiermark

4 Zillenbesatzungen



Das Oö. Wasserwehrleistungsabzeichen haben folgende Mitglieder errungen

Bronze.:

Huemer Thomas

Silber.:

Augustin Michael, Kothbauer Markus

Das Steirische Wasserwehrleistungsabzeichen haben folgende Mitglieder errungen

Bronze.:

Augustin Michael, Kothbauer Markus

Silber.:

Inreiter Christoph

Da die Wasserwehr viel Kraft, Ausdauer und Geschick erfordert, ersuche ich die Kameraden, in gewohnter Weise weiterzuarbeiten um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Zugskommandant

E - BI Schapfl Johann sen.



Bericht des Gerätewartes

Wir haben im abgelaufenen Jahr wiederum einige neue Sachen wie :

- 7 Paar Gummistiefel
- 5 Druckschläuche
- 1 Schlauchbrücke für KLF
- 2 Schutzjacken angekauft.



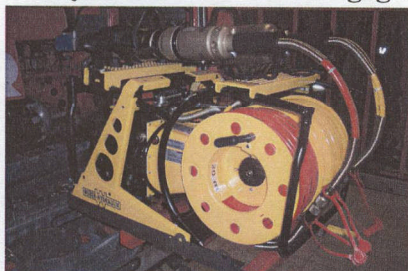
Eine 3-teilige Schiebeleiter und eine 2 - teilige Steckleiter befinden sich neu am Dach des TLF.

In unseren neuen LFB- A1 wurde im Juli 2006 die Ausrüstung des alten Fahrzeuges umgeräumt.

Dabei wurden: Funkgerät, Anhaltestab, Stromgenerator, Rettungsleinen, Feuerwehrdreieck, Werkzeugkiste und Schlauchbrücke erneuert.

Als zusätzliche Geräte haben wir jetzt:

Hydraulisches Rettungsgerät



Notrettungsset
Hitzeschutz,
Rettungstrage
Freilandverankerung

Hebekissen samt Zubehör



um Einige zu nennen, im Fahrzeug

Die Wasserführenden Armaturen wurden durch 2 Strahlrohre, 1 Stützkrümmer, 1 Drucksammelstück und 1 Hydroschild erweitert.

3 Handscheinwerfer, 2 Kraftstoffkanister, 1 Kabeltrommel 400 V und Reifenfüller sind zusätzlich im LFB vorhanden.

In der Werkzeuglade haben jetzt auch Brecheisen, Nagelzieher, Spaten, Bolzenschere, Schlägel und Dungkralle Platz gefunden.

AW Johann Schapfl jun.



Einsätze 2006

Einsätze der FF - Puppig (per 31.12.2006)	Anzahl der Einsätze	Mannschaft- stärke	Gesamt- stunden	Gefahrene Kilometer
<i>Brandeinsätze</i>	7	163	236	205
<i>Technische Einsätze</i>	33	252	580	651
<i>Summe</i>	40	415	816	856

Am 01. März 06 ereignete sich bei der Ortseinfahrt von Puppig aufgrund des starken Schneefalls ein folgenschwerer Verkehrsunfall.

Aufgrund zu hoher Geschwindigkeit kam ein Fahrzeug ins Schleudern und fuhr frontal in den Gegenverkehr.

Bei diesem Zusammenstoß wurde die Fahrerin in Ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Die alarmierten Nachbarfeuerwehren führten die Befreiung mittels hydraulischen Rettungsgerät durch. Nach der Befreiung der schwer verletzten Frau wurde Sie dem anwesenden Notarzt aus Eferding übergeben. Weitere 3 Personen wurden in die umliegenden Krankenhäuser mit der Rettung eingeliefert.



Seitens des Landesfeuerwehrkommandos Oö. wurde die FF - Puppig zum Katastrophenhilfeinsatz nach Spital am Pyhrn angefordert.



Nach der Alarmierung rückten 5 Mann mit dem Kommandofahrzeug aus. Mit Unterstützung der FF - Alkofen mit dem Kranfahrzeug wurden schließlich etliche Dächer vom Schnee befreit. Die eingesetzte Mannschaft der FF- Puppig wurde mittels Kranfahrzeug gesichert, um ein unfallfreies Arbeiten zu ermöglichen. Dieser Kräfte raubender Einsatz dauerte rund 10 Stunden.



Einsätze 2006

Die **Einsätze 2006** gliedern sich wie folgt

Kanalspülungen, Pumparbeiten, Verkehrsunfälle, Brandeinsätze, Bienen, Hochwasser, Tierbergungen und Auslaufen von Mineralöl.

Weiters sind wir zu 2 Brandmeldealarme in das Bezirksaltenheim Leumühle gerufen worden.



Mit den Alarmierungsworten „Traktorbrand“ wurde unsere Feuerwehr in den Sommermonaten alarmiert. Schon bei der Anfahrt war eine Rauchwolke



deutlich sichtbar. Als wir am Einsatzort angekommen sind, stellten wir fest dass ein mit Strohballen beladener Anhänger Feuer gefangen hatte.

Der Traktor wurde vom Bauern geistesgegenwärtig vom Anhänger gelöst und in Sicherheit gebracht. Nun wurde eine Löschwasserversorgung zu den Tankwägen aufgebaut. Nach der Löschwasserversorgung wurde begonnen den Anhänger zu entladen und das Stroh zu löschen. Die Brandbekämpfung erfolgte unter Verwendung schweren Atemschutzes. Zum Abtransport des Strohs wurde ein Bagger der Firma Arthofer zur Hilfe gerufen. Dieser Einsatz konnte nach rund 2 Stunden abgeschlossen werden.



Am 12. November 06 wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Bei diesem Unfall waren mehrer Fahrzeuge beteiligt. Zum Glück wurde niemand verletzt,



so das sich die Aufgabe der Feuerwehr auf die Bergung der Fahrzeuge und der Reinigung der Fahrbahn beschränkte. Weiters wurde von der Feuerwehr der Verkehr geregelt. Dieser Auftrag wurde von den anwesenden Polizisten erteilt. Somit konnten die Beamten den Unfallhergang rekonstruieren.